

# Veranstaltungskalender

# FEBRUAR 2026





VORWORT	S. 04
VERANSTALTUNGEN	S. 05
G'TTESDIENSTE	S. 20
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN	S. 22
AUF EINEN BLICK	S. 26



## **Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,**

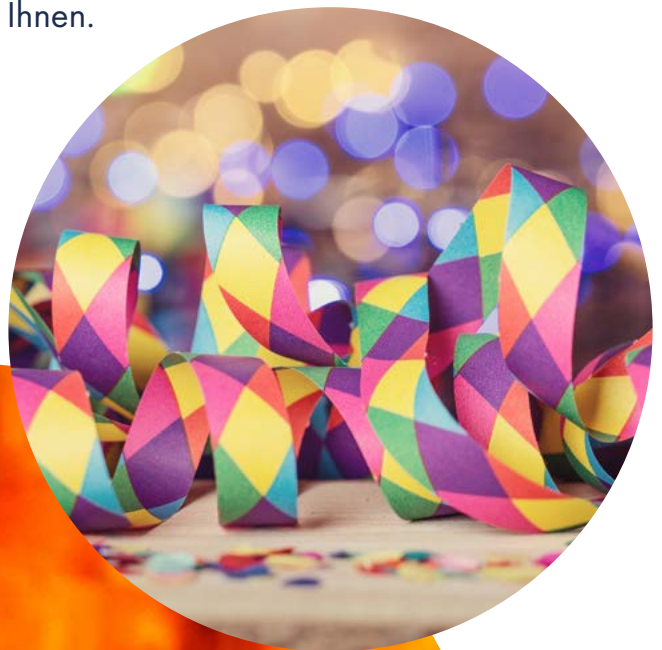
freuen Sie sich schon heute mit uns auf den Monat Februar, in dem wir auch in diesem Jahr unsere traditionelle Faschingssitzung feiern werden, am 11. Februar ist es wieder soweit.

Es gibt allerdings noch weitere Highlights anzukündigen, denn wir wollen aktiv etwas für unsere Gesundheit tun. Mit dem Besuch einer Salzgrotte stärken wir unser Immunsystem und tun Gutes für unsere Atemwege.

Darüber hinaus trainieren wir mit unserem neuen Angebot *„Stolperfrei! So finden Sie Balance und Sicherheit beim Gehen“* unsere Mobilität und unseren gesamten Bewegungsapparat.

Wir freuen uns auf einen aktiven Monat zusammen mit Ihnen.

## **Ihr Veranstaltungsmanagement-Team**



# VERANSTALTUNGEN



## **Montag, 2. Februar von 11 bis 11.45 Uhr** **TROMMELN**

**mit Florian Dreßler  
in der Kapelle**

Trommelklänge aus aller Welt üben einen magischen Reiz aus. Die Rhythmen gehen in Hände und Beine und laden ein, selbst zu trommeln. In diesem Angebot lernen wir erste Grundlagen des Spiels verschiedener Percussion-Instrumente.



# VERANSTALTUNGEN



## Montag, 2. Februar von 15.30 bis 17.30 Uhr NACHTCAFÉ – TU BISCHWAT: NEUJAHR DER BÄUME

**mit Rabbiner Andrew Steiman und Marco Gebert  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Neujahr gibt es mehr als einmal im Jahr. Der Talmud zählt vier verschiedene „Neujahre“ auf, dazu kommt noch das neue Jahr im Zivillkalender. Als Jude bringt man es also auf fünf „Neujahre“ im Jahr!

Eines der vier „Neujahre“ ist Tu biSchwat, auch „Neujahr der Bäume“ genannt.

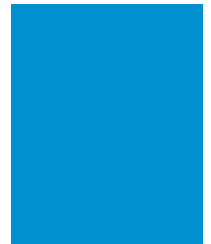
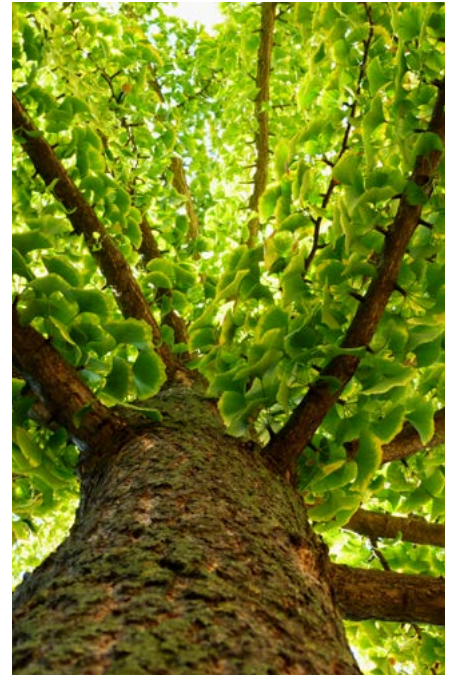
Wenn im Heiligen Land der Winter zu Ende geht (mit hoffentlich viel Regen), ist der Boden am reichsten; da fühlen sich die Bäume richtig wohl. Sie sind von einem Jahr der Hitze erholt, und gerüstet für ein vor ihnen liegendes Jahr mit wieder viel Hitze.

Weil es den Bäumen dann gut geht, sollen sich die Menschen ruhig mitfreuen. Die Bäume laden uns dann ein und möchten uns zur Feier des Tages beschenken. Sie haben auch sehr viel zu bieten, und wir wollen das ganz bewusst genießen. Bewusst genießen bedeutet, sich der wechselseitigen Abhängigkeit bewusst zu sein, in der wir mit Bäumen leben, und das zu feiern. Was wir einatmen, atmen die Bäume aus und umgekehrt. Diese Symbiose ist ein Ausdruck des Schöpfungsmusters aus der Bibel, zu dem immer ein „einerseits“ und ein „andererseits“ gehört: These und Antithese, die zusammen Synthese bewirken. Das ist das Prinzip der Schöpfung.



Eine ausgewogene Beziehung zu Bäumen und Pflanzen ist also Ausdruck des Schöpfungsmusters und damit eine Grundlage unserer Existenz. Wenigstens einmal im Jahr soll uns das freudig bewusst werden – deshalb gibt es eben im jüdischen Kalender diesen Tag; an dem die Bäume die Menschen dazu einladen, sich mit ihnen über das frische (und hoffentlich viele) Wasser – ebenfalls Grundlage unserer Existenz – zu freuen.

Natürlich sind dann auch wir in der Budge-Stiftung alle dazu eingeladen. Anlässlich Tu biSchwat haben wir auch schon mal vor unserem Haus einen ganz besonderen Baum gepflanzt: einen Ginko. Inzwischen hat er sich ganz gut entwickelt. Wir Juden und Christen pflanzen zusammen weiter: mit Hilfe des jüdischen Nationalfonds („KKL“) werden auch wir Bäume in Israel pflanzen: als Ausdruck einer lebendigen Brücke zwischen uns und dem Heiligen Land.



**Dienstag, 3. Februar  
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

## VIRTUELLES KEGELN

**mit Julia Weizel  
im Clubraum, EG**

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.

# VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 3. Februar  
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

## VORTRAG „CLAUDE MONET“

**mit Dr. Dieter Tino Wehner  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Claude Monet** (1840 Paris – 1926 Giverny/Frankreich) war einer der bedeutendsten Maler Frankreichs, der sich vom Realismus zum Impressionisten weiterentwickelte.

Ende der 1860er Jahre gab sein Bild „Impression, Sonnenaufgang“, der Hafen von Le Havre der gesamten neuen Stilrichtung ihren Namen.

In vielen Impressionisten-Ausstellungen, gefördert durch den Kunsthändler Paul Durand-Ruel, zeigte er seine Gemälde, darunter auch seine berühmten Seerosen-Bilder.



**Mittwoch, 4. Februar von 9 bis 11 Uhr**

## HÖRSTUDIO RHEIN-MAIN

**im Clubraum, 2. OG**

### **Besuch vom Hörgeräte-Akustiker**

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch

**HÖRstudio**  
Rhein-Main





Neues  
Angebot,  
bitte bis zum  
28.01. am  
Empfang  
anmelden.



## Mittwoch, 4. Februar von 10 bis 11 Uhr STOLPERFREI! SO FINDEN SIE BALANCE UND SICHERHEIT BEIM GEHEN

mit **Gabriele Breuninger**  
in der Kapelle

Stolpern und Unsicherheit beim Gehen können das Selbstvertrauen beim Bewegen beeinträchtigen und im Alltag schnell zu Verletzungen führen. Haben Sie schon einmal erlebt, dass Sie unsicher beim Spaziergehen oder auch beim Gehen in der Wohnung waren? Oder leicht die Balance verloren haben und darüber erschrocken sind? Der Kurs „Stolperfrei! So finden Sie Balance und Sicherheit beim Gehen mit Alexander-Technik“ ist speziell darauf ausgelegt, Ihnen durch gezielte Übungen mehr Stabilität und Sicherheit in Ihrem Gehen zu vermitteln. Damit Sie den Spaziergang genießen und beim Gang über den Flur sich wohlfühlen. Die Alexander-Technik ist eine bewährte Methode zur Verbesserung der Körperhaltung und Bewegungskoordination, die Ihnen dabei hilft, sich im Alltag sicherer und effizienter zu bewegen.



### Für wen:

Wenn Sie sich unsicher oder instabil beim Gehen fühlen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie können den Kurs auch besuchen, wenn Sie eine Gehhilfe, z. B. einen Stock benutzen. Der Kurs ist eine gute Ergänzung zu Reha-Maßnahmen, z. B. nach Knie- oder Hüft-OP.

### Kursziele:

- Verbesserung der Balance und Körperkoordination.
- Förderung der Sicherheit beim Gehen.
- Bewusstmachung von Bewegungsgewohnheiten, die zu Unsicherheiten führen können.

### Kursinhalte:

Der Kurs bietet eine Mischung aus theoretischem Wissen, anatomischen Informationen und praktischen Übungen, die Ihnen helfen, Ihre Balance und Ihr Gehen zu verbessern.

### Kursdauer:

8 Wochen  
(4. Februar – 25. März)

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Januar für diesen Kurs am Empfang an.

Der nächste Kurs wird im August stattfinden.

# VERANSTALTUNGEN



## Mittwoch, 4. Februar von 15 bis 17 Uhr **WELTLADEN FAIRKAUF** im Foyer

**Der Weltladen Frankfurt-Seckbach –  
ein Fachgeschäft des „Fairen Handels“**

Im Weltladen angeboten werden Lebensmittel wie z. B. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Süßwaren, Gewürze oder Chutneys. Hinzu kommt Kunsthandwerk aus Afrika, Asien und Lateinamerika wie z. B. Schmuck, Schals, Textilien, Kerzen, Keramik, Holz- oder Filzarbeiten. Von kleinen Geschenken bis zu exklusiven Produkten wie Schmuck oder Seidenschals ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.



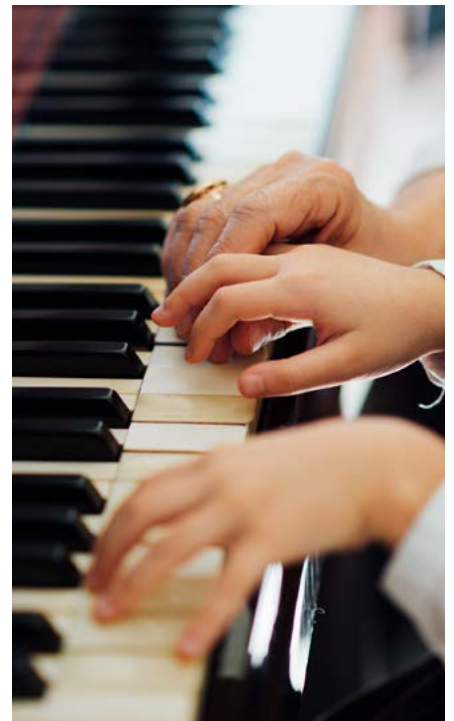
## Donnerstag, 5. Februar von 19 bis 20.30 Uhr **VORBEREITUNGS- KONZERT**

**mit dem Frankfurter Tonkünstlerbund  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Die neue Wettbewerbsrunde beginnt und die Schüler bereiten sich mit ihren Lehrern fleißig vor.

Sie freuen sich besonders, vor Ihnen, dem lieben, wohlwollenden Publikum in der Budge Stiftung, ihre Stücke auf „Konzertreife“ zu erproben.

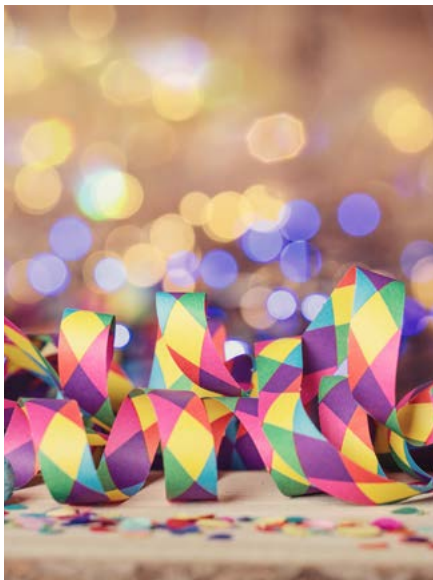
Noch beflügelt vom schönen Beifall, sind die jungen Teilnehmer prima in der Lage, sich beim Wettbewerb zu profilieren.



**Dienstag, 10. Februar  
von 13.30 bis 14.30 Uhr**

## KÜCHENSPRECHSTUNDE

**mit der Küchenleitung  
im Clubraum, 2. OG**



**Mittwoch, 11. Februar  
um 18.01 Uhr**

## FASCHINGSFEIER VON UND MIT DEM KARNEVAL- VEREIN ENKHEIM

**im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Am 11. Februar ist es soweit. Vorhang auf!**

So heißt es dann für den Karnevalverein Enkheim (KVE) in der Henry und Emma Budge-Stiftung. Mit dem Einzug der Elferräte, der Bürgerwehr und der Garden.

Eine volle Bühne spricht schon für sich. Traditionell ist der KVE auch in diesem Jahr dabei und möchte mit einem bunten Bühnenprogramm das Publikum mit auf eine närrische Reise nehmen.

Ob Vortragende oder Tänze, Musik und ein bisschen schunkeln mit allen, es ist für jeden etwas dabei.

Der Sitzungspräsident Daniel Cale führt stimmungsvoll durch das Programm.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



# VERANSTALTUNGEN



**Sonntag, 15. Februar  
von 16.45 bis 17.45 Uhr**

## UNTERSTÜTZUNG BEI HANDY- UND COMPUTERFRAGEN

**mit Dr. Ines Drebenstedt  
in der Kapelle**

**Bitte am  
Empfang  
anmelden.**



**Montag, 16. Februar von 17.30 bis 19 Uhr**

## SHARED READING

**mit Petra Scheschonka  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Shared Reading ist eine etwas andere Art gemeinsam zu lesen und ruht in der einfachen, aber kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Literatur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. In der Weltliteratur begegnen wir uns selbst und anderen – und erleben, dass es wohltut und uns bereichert.



**Dienstag, 17. Februar  
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

## VIRTUELLES KEGELN

**mit Julia Weizel  
im Clubraum, EG**

Da eine Kamera unsere Bewegungen auf den Fernseher überträgt, können wir – selbst im Sitzen – mit leeren Händen kegeln und müssen keine schwere Kugel halten.





**Dienstag, 17. Februar von 15 bis 16 Uhr**  
**KAFFEEHAUSMUSIK**

**mit Hans-Joachim Bill**  
**im Foyer**

Hans-Joachim Bill schenkt uns auch diesmal wieder einen Nachmittag mit Pianomusik aller Epochen und Stilrichtungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

**Mittwoch, 18. Februar**  
**von 15.30 bis 16.30 Uhr**  
**THEATER DER**  
**DÄMMERUNG –**  
**ROTKÄPPCHEN-**  
**SCHATTENMUSICAL**

**mit Friedrich Raad**  
**im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Das Theater der Dämmerung gastiert mit seinem neuesten Stück „Rotkäppchen – das Schattenmusical“ in unserem Haus und führt uns in eine andere Welt der Märchen-erzählung.



# VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 19. Februar  
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

## SPRECHSTUNDE DES SCHUTZ- MANNS VOR ORT

**mit Herrn Oleg Samonow,  
6. Polizeirevier Frankfurt  
im Clubraum, EG**

Herr Samonow steht Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung, egal, ob es um polizeirelevante Sachverhalte oder „nur“ um eine Auskunft geht.

## SCHUTZMANN VOR ORT

Ihr Schutzmann vor Ort:  
POK Oleg Samonow

6. Polizeirevier (Bornheim)  
Turmstraße 7-9  
60385 Frankfurt am Main  
069 / 755 - 106 55

Svo-d306.ppffm@polizei.hessen.de



### Sprechzeiten:

- Dienstag, 11:00 Uhr - 13:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Donnerstag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Jeden 1. Mittwoch, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr, Paulinum  
Valentin-Senger-Str. 136a

Die Polizei warnt vor dem Enkeltrick bei dem die Notlage von Verwandten vorgetäuscht wird. Es handelt sich um eine Betrugsmasche mit der viele ältere Menschen ausgenutzt und um viel Geld gebracht werden. Während früher vor allem telefonischer Kontakt zu Opfern gesucht wurde, passiert dies zunehmend auf digitalem Wege. Per SMS, Social Media und Messengerdiensten wie WhatsApp ist es für Betrüger noch leichter, sich als Enkel der Betroffenen auszugeben und so aktiv zu manipulieren. Es ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, bitte bleiben Sie wachsam!

**Wichtiger  
Hinweis**

Flyer zu aktuellen Betrugsmaschen sind im Foyer ausgelegt oder erhalten Sie in der Sprechstunde.



**Donnerstag, 19. Februar  
von 9.15 bis 11.30 Uhr und  
von 13.15 bis 15.30 Uhr**

## **BESUCH DER SALZHEILGROTTE IN FRANKFURT**

**Treffpunkt im Foyer**

Perfekt für die kalte Jahreszeit und die Atemwege! Salzheilgrotten schaffen ein Mikroklima wie am Meer und stärken unter anderem das Immunsystem.

**Bitte bringen Sie für den Besuch weiße Ersatzsocken mit.**

Da es an diesem Tag zwei alternative Zeiten gibt, melden Sie sich bitte für eine Uhrzeit, bis zum 15. Februar am Empfang an.

Der Eigenanteil beträgt **15 €** pro Person. Bitte bringen Sie diesen am Tag des Ausflugs möglichst passend mit.

**Bitte bis  
zum 15.02.  
am Empfang  
anmelden.**



# VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 19. Februar  
von 15 bis 16.30 Uhr**

## OFFENER (THEOLOGISCHER) GESPRÄCHSKREIS

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Meine Zeit in Yad Vashem (2):  
Gerechte unter den Völkern – Emilie und Oskar  
Schindler, Helene Jacobs und andere.**

Alle, die Interesse daran haben, sich über Themen des Glaubens und des Lebens auszutauschen, sind bei uns herzlich willkommen – unabhängig von Religion oder Konfession. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf Sie, wenn Sie nicht religiös sind, aber dennoch gerne über geistliche oder auch philosophische Fragen nachdenken und diskutieren.

Mit Kaffee  
und Keksen



**Freitag, 20. Februar von 14 bis 16 Uhr**

## HÖRTECHNIK HÜBNER

**im Clubraum, 2. OG**

### **Besuch vom Hörgeräte-Akustiker**

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch

Bitte vorab  
anmelden:  
06109-  
375112



**Sonntag, 22. Februar  
von 10 bis 11.45 Uhr**

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZU BEGINN DER FASTEN- UND PASSIONSZEIT

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser  
und Pradyut Kant Bahla  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Mit Kaffee  
im Anschluss**



**Sonntag, 22. November  
von 15.30 bis 17.30 Uhr**

## KLAVIERMUSIK

**mit Anna-Maria Engbarth  
im Foyer**

Anna-Maria Engbarth schenkt uns auch diesmal wieder einen Nachmittag mit Pianomusik aller Epochen und Stilrichtungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.





# VERANSTALTUNGEN



**Dienstag, 24. Februar  
von 15.30 bis 17 Uhr**

## LITERATURGESPRÄCH

**mit Andrea Hensgen  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Friedrich Dürrenmatt, „Das Versprechen“**

Auf den ersten Blick scheint es sich hier um einen Kriminalroman zu handeln, um die Suche nach dem Täter eines Verbrechens. Bis sich die wahre Frage immer stärker in den Vordergrund drängt: Sind wir verpflichtet, zu erfüllen, was wir einmal versprochen haben?

Auf jeden Fall sei hiermit allen vertrauten und neuen Gästen ein anregender Austausch versprochen!

Wie immer sind alle herzlich dazu eingeladen.



**Mittwoch, 25. Februar  
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

## WOHNZIMMER- KONZERT:CHEN

**mit Gerhard Hubl  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Die gute Laune Stunde. Ein Akkordeon, dahinter Gerhard Hubl. Von der Reeperbahn bis Zarah L., wechselnd zwischen Schlager, Gassenhauer und kleinen Soli.

Das Publikum darf gerne Mitsingen und Anregungen einbringen oder nur zuhören. Nicht mehr, aber auch nicht weniger, das alles in buntem Mix verpackt.



## Vorankündigung: PESSACH

**am 1. April und 2. April  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Am Mittwochabend, dem 1. April beginnt das achttätige jüdische Pessach-Fest. Als Auftakt werden an den beiden ersten Abenden ab 18 Uhr jeweils längere Gottesdienste bei Tisch gefeiert.

Unseren Stiftern Emma und Henry Budge war es ein Bedürfnis, dass Christen und Juden ihre Feste miteinander begehen.

So sind auch die nicht-jüdischen Bewohner\*innen herzlich zu diesen Feiern eingeladen, und werden gebeten sich am Empfang anzumelden.

Die jüdischen Bewohner\*innen wurden bereits persönlich eingeladen.

Bitte bis  
zum 15.03.  
am Empfang  
anmelden.



### Anmeldung:

Bitte **bis zum 15. März** am Empfang anmelden – nach diesem Termin können wir leider keine Anmeldungen mehr entgegennehmen.

Interessierte Angehörige und Gäste werden gebeten sich über die Homepage (**[www.budge-stiftung.de](http://www.budge-stiftung.de)**) über das Anmeldeprozedere zu informieren/anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung erst nach Eingang der Überweisung gültig ist.

### Kosten:

Der Kostenbeitrag für den ersten und zweiten Abend beträgt pro Abend für Gäste 54,50 € und für Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren 29,50 €.

Der Kostenbeitrag beinhaltet das Festessen und Getränke.

# G'TTESDIENSTE



**Freitag, 6. und 13. Februar  
um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr  
Freitag, 20. und 27. Februar  
um 17.30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr**

## JÜDISCHE G'TTESDIENSTE MIT ANSCHLIESSENDEM KIDDUSCH

**mit Rabbiner Andrew Steiman  
in der Synagoge und  
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**



**Donnerstag, 12. und 26. Februar  
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

## KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**mit Pfarrer Pradyut Kant Bahla  
in der Kapelle**



### **Monatsspruch Februar 2026**

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das  
der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.  
(Buch Deuteronomium 26,11; Einheitsübersetzung)





**Freitag, 6. Februar von 15 bis 16 Uhr**

## **EVANGELISCHER GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser  
in der Kapelle**

## **KONTAKTDATEN der Seelsorger\*innen**

Bei Anliegen steht Ihnen unser Seelsorger-Team zur Verfügung, welches Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichen können:

**Rabbiner Andrew Steiman:**

rabbi@budge-stiftung.de | 069 47871 956

**Pfarrer Pradyut Kant Bahla:**

p.bahla@stjosef-frankfurt.de | 0175 6807032

**Pfarrerin Melanie Lohwasser:**

melanie.lohwasser@ek-ffm-of.de | 069 95507158



## MONTAGS

### **GYMNASTIK IM STEHEN UND SITZEN**

mit Angelika Franke

von 10 bis 10.45 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

***Am 9. Februar in der Kapelle***



### **AKTIV SEIN IM BUDGE-BEWEGUNGSPARK**

mit Thorsten Krick

von 14 bis 14.45 Uhr im Budge-Bewegungspark,

Treffpunkt: Ausgang 2. OG (Büro des Sozialdienstes)

***Das Angebot findet bei jedem Wetter statt***



### **SCHACHGRUPPE**

mit Marco Gebert und Christian Rosza

von 14.30 bis 16 Uhr im Clubraum, EG



### **BUDGE-CHOR**

mit Silvia Chamas

von 15 bis 16.30 Uhr in der Kapelle



## DIENSTAGS

### GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING

mit Alice Leugermann

1. Kurs von 9 bis 10 Uhr | 2. Kurs von 10 bis 11 Uhr  
im Clubraum, 2. OG

**Entfällt am 24. Februar**



### MALGRUPPE

mit Holger Friedrich

von 10 bis 11.30 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



### BUDGE-THEATERGRUPPE „WIR FÜREUCH“

mit Helga Heise

von 18 bis 20 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



## MITTWOCHS

### NORDIC WALKING

mit Ulrich und Hanna Cremer

von 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang

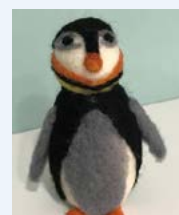
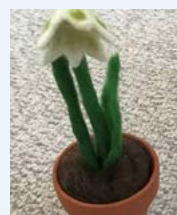
**Angebot entfällt bei schlechtem Wetter**



### FILZEN

mit Annette Kallweit

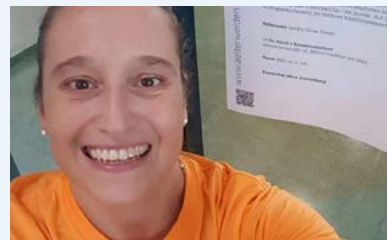
von 10 bis 11.30 Uhr im Clubraum, EG



## DONNERSTAGS

### SITZ-ZUMBA

mit Sandra Duran Ferraz  
von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



### RHÖNGUT-VERKAUFSWAGEN

Qualität und Frische – Lebensmittel aus der Rhön  
von 13.30 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang



### FLOHMÄRKTCHEN

mit Reinhold Richter  
von 13.30 bis 14.30 Uhr im Erdgeschoss



### BIBLIOTHEK

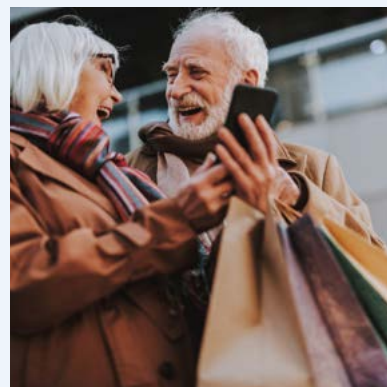
mit Petra Scheschonka  
von 14 bis 16 Uhr im Erdgeschoss

Neue  
Öffnungs-  
zeiten



### FAHRT ZUM HESSENCENTER

von 15 bis 17 Uhr  
Treffpunkt vor dem Haupteingang  
Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Tage zuvor an  
der Zentrale (Tel. 100) an und teilen Sie mit, ob Sie  
auf einen Rollator angewiesen sind.





## FREITAGS

### SITZ-YOGA

mit Andrea Mahler

von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal

**Am 6. Februar in der Kapelle**



## SONNTAGS

### DEUTSCHKURS FÜR RUSSISCHSPRACHIGE BEWOHNER\*INNEN

1. Kurs (Fortgeschrittene) von 13 bis 15 Uhr

2. Kurs (Anfänger) von 15 bis 17 Uhr  
im Clubraum, 2. OG



### SPIELEGRUPPE

mit Frau Bonn und Frau Findeklee  
ab 17 Uhr im Clubraum, EG



### BESUCHEN SIE UNSER CAFÉ & KIOSK EMMAS WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags: 14.30 – 17.30 Uhr

Reservierungen unter: ☎ 069 47871-269

## EMMAS

— Café und Kiosk —



# FEBRUAR 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Angebot
Mo.	02.02.	11 – 11.45	Trommeln
		15.30 – 17.30	Nachtcafé – Tu biSchwat: Neujahr der Bäume
Di.	03.02.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		15.30 – 16.30	Vortrag „Claude Monet“
Mi.	04.02.	9 – 11	Hörstudio Rhein-Main
		10 – 11	Stolperfrei! So finden Sie Balance und Sicherheit beim Gehen
		15 – 17	Weltladen FAIRkauf
Do.	05.02.	19 – 20.30	Vorbereitungskonzert
Di.	10.02.	13.30 – 14.30	Küchensprechstunde
Mi.	11.02.	18.01	Faschingsfeier von und mit dem Karnevalverein Enkheim
So.	15.02.	16.45 – 17.45	Unterstützung bei Handy- und Computerfragen
Mo.	16.02.	17.30 – 19	Shared Reading
Di.	17.02.	10.30 – 11.30	Virtuelles Kegeln
		15 – 16	Kaffeehausmusik
Mi.	18.02.	15.30 – 16.30	Theater der Dämmerung – Rotkäppchen-Schattenmusical
Do.	19.02.	10.30 – 11.30	Sprechstunde des Schutzmanns vor Ort
		9.15 – 11.30	Besuch der Salzheilgrotte in Frankfurt
		13.15 – 15.30	Besuch der Salzheilgrotte in Frankfurt
		15 – 16.30	Offener (theologischer) Gesprächskreis
Fr.	20.02.	14 – 16	Hörtechnik Hübner
So.	22.02.	10 – 11.45	Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Fasten- und Passionszeit
		15.30 – 17.30	Klaviermusik
Di.	24.02.	15.30 – 17	Literaturgespräch
Mi.	25.02.	15.30 – 16.30	Wohnzimmerkonzert:chen

Seite	Ort
S. 05	Kapelle
S. 06	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 07	Clubraum, EG
S. 08	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 08	Clubraum, 2. OG
S. 09	Kapelle
S. 10	Foyer
S. 10	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 11	Clubraum, 2. OG
S. 11	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Kapelle
S. 12	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Clubraum, EG
S. 13	Foyer
S. 13	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 14	Clubraum, EG
S. 15	Treffpunkt im Foyer
S. 15	Treffpunkt im Foyer
S. 16	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 16	Clubraum, 2. OG
S. 17	im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 17	Foyer
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

IHRE  
 ANSPRECHPARTNERINNEN:  
 Julia Weizel ☎ -931 und  
 Sonja Decher ☎ -936

Henry und Emma Budge-Stiftung  
Wilhelmshöher Straße 279  
60389 Frankfurt am Main

**Telefon:** 069 47871 - 0

**E-Mail:** [info@budge-stiftung.de](mailto:info@budge-stiftung.de)

Weitere Informationen im Internet:

**[www.budge-stiftung.de](http://www.budge-stiftung.de)**